

**Ziele**

- Sich darin üben, eine Folge unter dem Gesichtspunkt zu betrachten, sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede zu bestimmen. Beobachungskriterien dabei sind:
- die Form;
- die Darstellung der Mitteilung.

**Anwendungen  
(Beispiele)**

Im Unterricht: In Staatsbürgerkunde ist es möglich von Begriffen wie Unterschiedlichkeit und Ausschluss zu reden. In allen übrigen Themenbereichen, Fehlersuche und Untersuchung ihrer Ursachen.

Im Berufsleben: Alles, was mit der Suche nach Fehlern zu tun hat und mit dem Betreiben von Einrichtungen nach Befehlssymbolen.

Im Alltagsleben und in der Freizeit: Kennen- und Identifizierenlernen von Piktogrammen aus dem täglichen Leben, auf den Straßen und an öffentlichen Plätzen; Ordnung schaffen in den eigenen Schränken; Festhalten von unerwarteten Ergebnissen im Rahmen von vielgestaltigen Aktivitäten (z. B. in der Küche).

**Materialien**

Eine Folge von 17 ausgewählten Verkehrsschildern: nur eines trägt eine schriftliche Anweisung.

**Anweisungen**

Die Teilnehmer beobachten und setzen ein Kreuz (oder ein anderes Zeichen) unter das Schild, welches sich von den übrigen unterscheidet. Anschließend rechtfertigen sie ihre Wahl.

**Anmerkungen**

Die auf dem Korrekturbogen vorgeschlagene Lösung ist nicht so offensichtlich... So hat die Erfahrung nachgewiesen, dass auch viele andere Lösungen, dabei völlig unerwartete, gefunden werden können.

**Erweiterungen  
(Beispiele)**

Der Kursleiter kann die Teilnehmer auffordern, alle Verkehrsschilder die ihnen einfallen zu nennen. Diese werden für die Gruppen angezeichnet. Jeder Teilnehmer soll anschließend fünf Verkehrsschilder auswählen, von denen eins als „falscher Freund“ (Eindringling) angesehen wird und jeder schlägt seine Folge der Gruppe und dem Kursleiter vor.

**Einzelarbeit**

Ja.

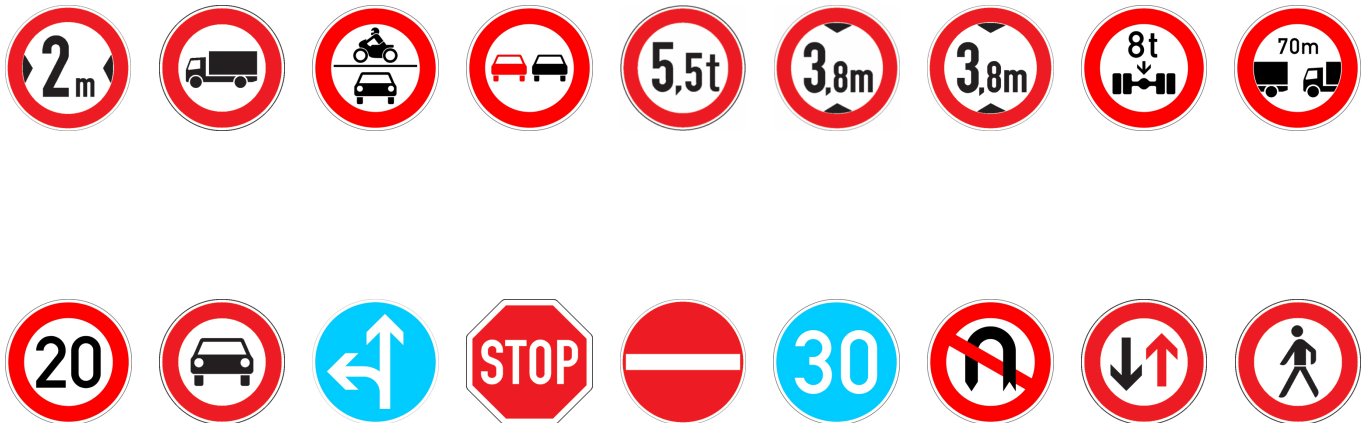
**Korrektur**

Ja, aber als Hinweis.

*Gewusst  
wie*

## Klassifizierung durch Ausschluss « Die Verkehrsschilder »

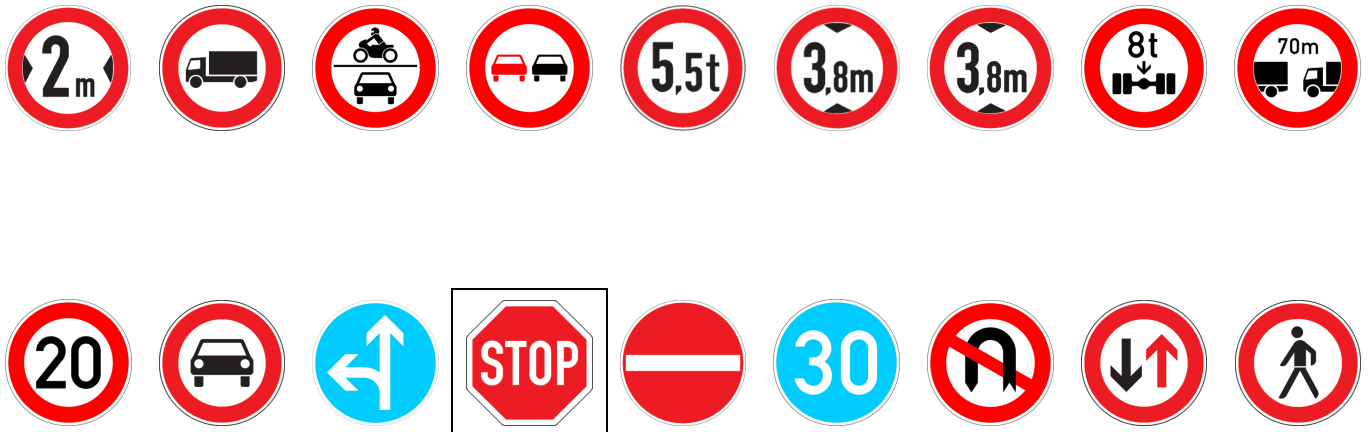
9-11



*Gewusst  
wie*

## Klassifizierung durch Ausschluss « Die Verkehrsschilder »

**9-11**  
Musterlösung



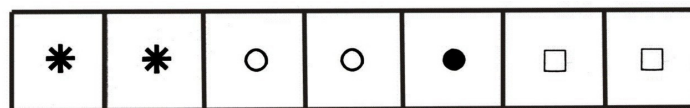
<b>Gewusst wie</b>	<b>Klassifizierung durch Ausschluss</b> <b>« Zu viele Zeichen ... »</b>	<b>9-12</b> <b>Niveau 1</b> <b>Übung 2</b>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich darin üben, einen „falschen Freund“ (Eindringling) in einem Ensemble zu bestimmen, und zwar nach den Kriterien von Form, Farbe und Wiederholung.</li> </ul>	
<b>Anwendungen (Beispiele)</b>	<p><u>Im Unterricht:</u> In Staatsbürgerkunde, die Begriffe Unterschiedlichkeit und Ausschluss in allgemeiner Form zum Thema machen; Dokumente klassifizieren; Sich (im Gymnasium) auf einem Stundenplan zurecht finden.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Die Logik eines Darstellungsverfahrens begreifen; Pannen und Fehlfunktionen aufdecken.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Seine eigenen Sachen aufräumen; Eigene Schränke, Bibliotheken, CD- und Schallplattensammlungen oder Sammlungen anderer Art ordnen.</p>	
<b>Materialien</b>	Ein Arbeitsblatt mit 6 Folgen von Zeichen, die unabhängig voneinander und nummeriert sind.	
<b>Anweisungen</b>	Die Teilnehmer sollen ein Kreuz (oder irgendein anderes Zeichen) in jeder Folge von Zeichen unter dasjenige setzen, welches ihnen wie der „Eindringling“ vorkommt.	
<b>Anmerkungen</b>	Es ist ein Vorteil die Übung in der angebotenen Reihenfolge durchzuführen, und zwar von 1 bis 6.	
<b>Erweiterungen (Beispiele)</b>	Die Teilnehmer können zwei Gruppen bilden. Jede Gruppe sucht dann nach einer bestimmten Anzahl von Gegenständen, die der anderen Gruppe und dem Kursleiter vorgelegt werden, mit einem „Eindringling“ unter diesen Gegenständen. Jede Gruppe kann sich auch dafür entscheiden, Folgen von Gegenständen zu zeichnen oder auch Folgen abstrakten Inhalts.	
<b>Einzelarbeit</b>	Ja.	
<b>Korrektur</b>	Ja, als Hinweis.	



1



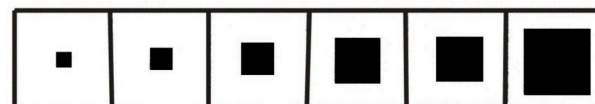
2



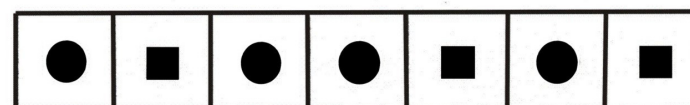
3



4

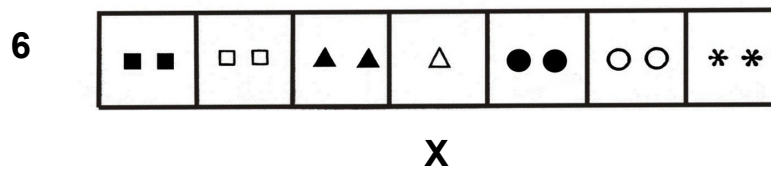
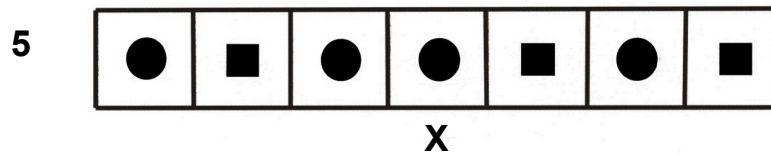
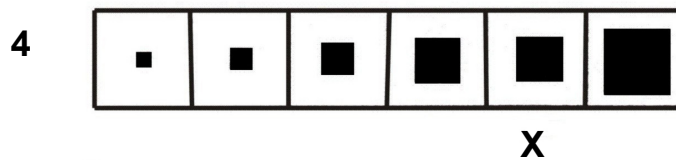
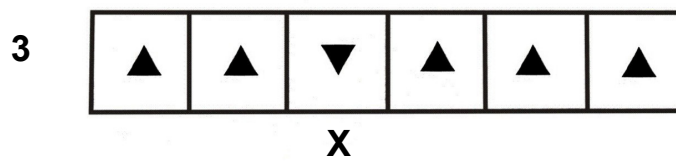
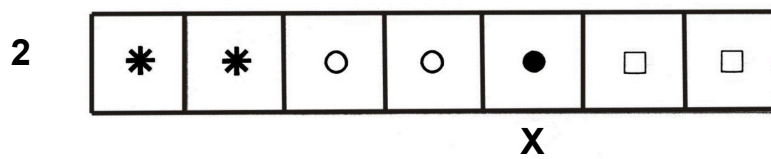
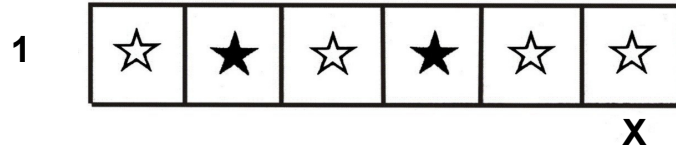


5



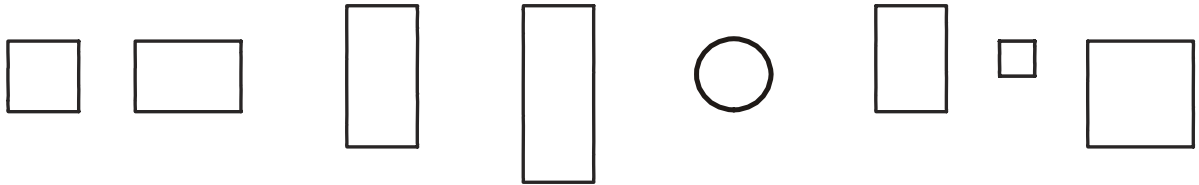
6





<b>Gewusst wie</b>	<b>Klassifizierung durch Ausschluss « Wunderliche Dinge »</b>	<b>9-13 Niveau 1 Übung 3</b>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich darin üben, einen Unterschied in einer abstrakten Folge zu beobachten, zu vergleichen und zu isolieren:</li> <li>- durch die Form ;</li> <li>- durch das, was fehlt ;</li> <li>- durch das, was zwar dargestellt ist, aber nicht in die vorgeschlagene Reihe passt.</li> </ul>	
<b>Anwendungen (Beispiele)</b>	<p><u>Im Unterricht:</u> In Staatsbürgerkunde, die Begriffe Unterschiedlichkeit und Ausschluss in allgemeiner Form zum Thema machen; Dokumente klassifizieren; Sich (im Gymnasium) auf einem Stundenplan zurecht finden.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Die Logik eines Darstellungsverfahrens begreifen; Pannen und Fehlfunktionen aufzeigen und Innovationen anregen.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Seine eigenen Sachen aufräumen, eigene Schränke, Bibliotheken, CD- und Schallplattensammlungen oder Sammlungen anderer Art ordnen. Festhalten von unerwarteten Ergebnissen, z.B. bei der Küchenarbeit</p>	
<b>Materialien</b>	Ein Arbeitsblatt mit der Darstellung klassischer geometrischer Figuren.	
<b>Anweisungen</b>	Die Teilnehmer setzen ein Kreuz (oder ein anderes Zeichen) unter die Figur, die zu den übrigen der Folge nicht zu passen scheint.	
<b>Anmerkungen</b>	Die auf dem Korrekturbogen vorgeschlagene Lösung ist nicht so offensichtlich... So hat die Erfahrung gezeigt, dass auch viele andere Lösungen, dabei völlig unerwartete, gefunden werden können.	
<b>Erweiterungen (Übungen)</b>	Die Teilnehmer können 2 Gruppen bilden. Jede Gruppe sucht eine bestimmte Anzahl von Gegenständen, die der anderen Gruppe und dem Kursleiter vorlegt werden. Unter diesen Gegenständen befindet sich ein „Eindringling“.	
<b>Einzelarbeit</b>	Ja.	
<b>Korrektur</b>	Ja, aber nur als Hinweise.	

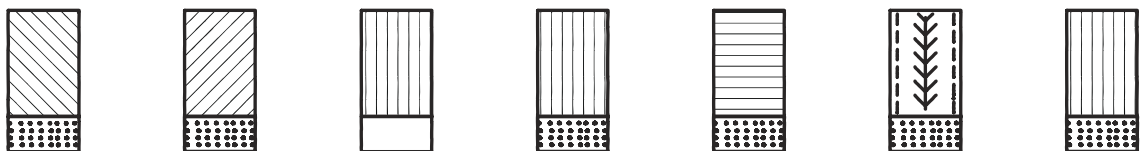
1.



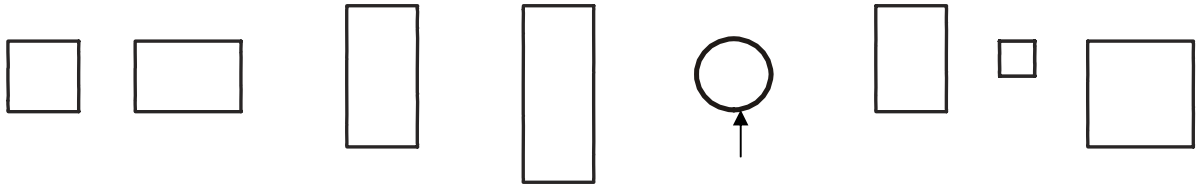
2.



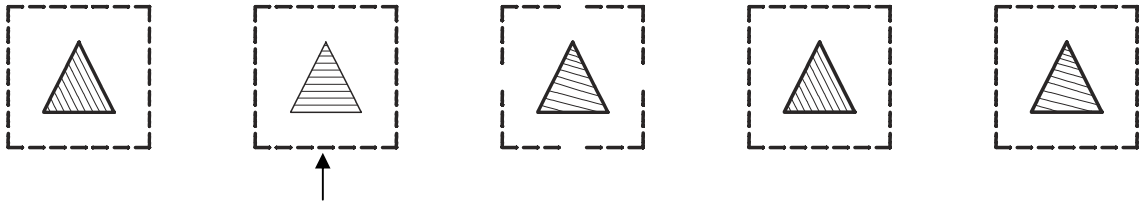
3.



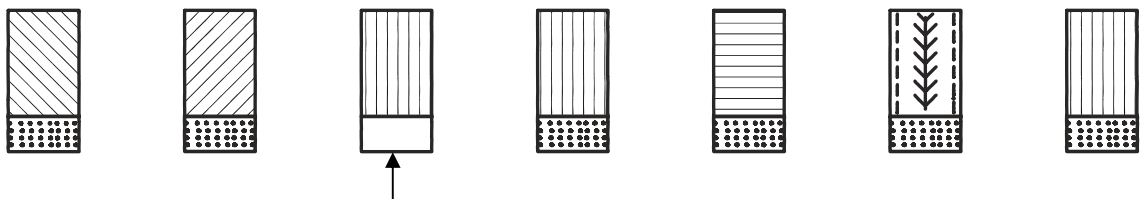
1.



2.

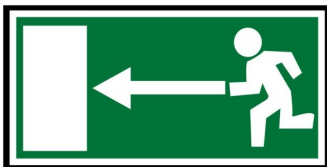


3.



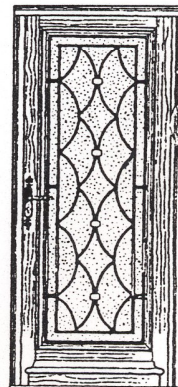
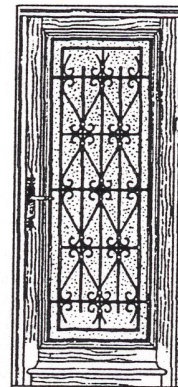
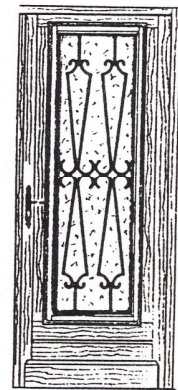
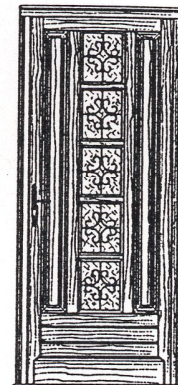
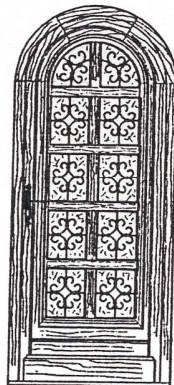
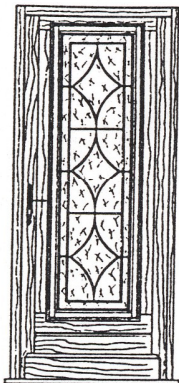
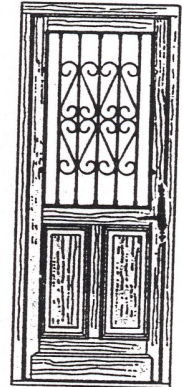
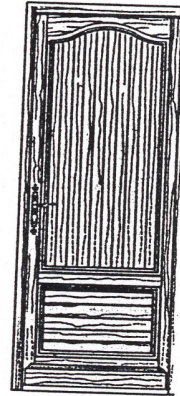
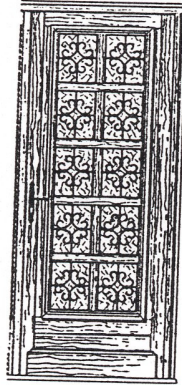
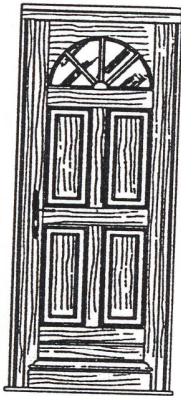
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sich darin üben, eine Folge unter dem Gesichtspunkt zu betrachten sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede zu bestimmen. Beobachungskriterien dabei sind:<ul style="list-style-type: none"><li>- die Farbe;</li><li>- die Form;</li><li>- die Botschaft.</li></ul></li></ul>
<b>Anwendungen (Beispiele)</b>	<p><u>Im Unterricht:</u> Sich mit Begriffen wie Unterschiedlichkeit und Ausschluss beschäftigen; Dokumente klassifizieren; Sich (im Gymnasium) auf einem Stundenplan zurecht finden.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Die Logik eines Darstellungsverfahrens begreifen; Pannen und Fehlfunktionen aufdecken und Innovationen anregen.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Piktogramme aus dem täglichen Leben wiedererkennen; Seine eigenen Sachen aufräumen, eigene Schränke, Bibliotheken, CD- und Schallplattensammlungen ordnen; Festhalten von unerwarteten Ergebnissen im Rahmen von vielgestaltigen Aktivitäten (z. B. in der Küche).</p>
<b>Materialien</b>	Eine Folge von 14 Zeichen in Gestalt verschiedenartiger Schilder.
<b>Anweisungen</b>	Die Teilnehmer betrachten den Übungsbogen und setzen ein Kreuz (oder ein anderes Zeichen) unter das Schild, welches sich ihrer Meinung nach von den übrigen unterscheidet. Danach begründen sie so genau wie möglich ihre Wahl.
<b>Anmerkungen</b>	Einige Schilder gewinnen an Klarheit, wenn sie in der Gruppe diskutiert werden; Jeder versucht herauszufinden, was sie bedeuten könnten.
<b>Erweiterungen (Beispiele)</b>	Der Kursleiter kann die Teilnehmer auffordern, ein selbst ausgedachtes Schild zu zeichnen und die übrigen Teilnehmer versuchen, dessen Sinn zu entschlüsseln. Alle selbst ausgedachten Schilder werden der Gruppe vorgestellt und diese können versuchen, eine Klassifizierung vorzunehmen und einen oder mehrere „Eindringlinge“ zu suchen.
<b>Einzelarbeit</b>	Ja.
<b>Korrektur</b>	Ja, als Hinweis.





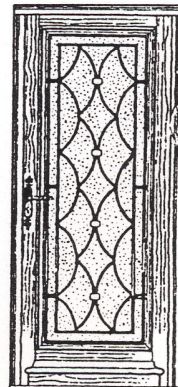
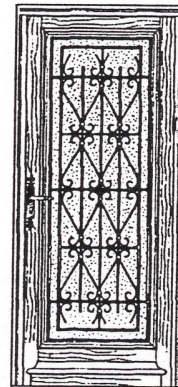
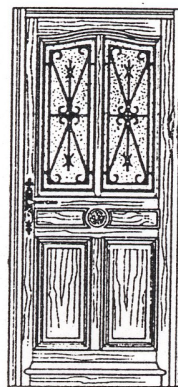
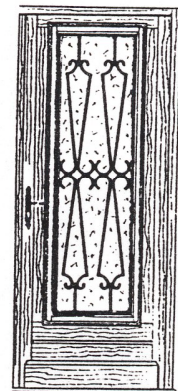
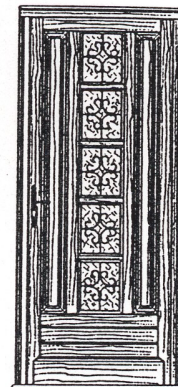
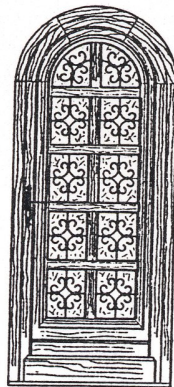
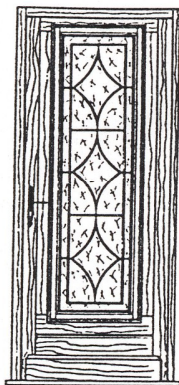
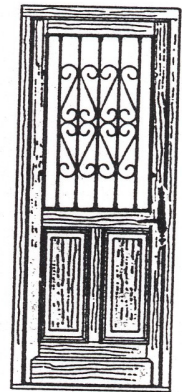
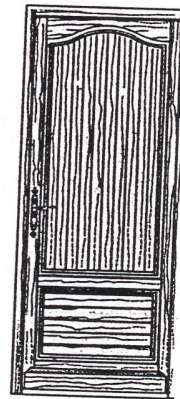
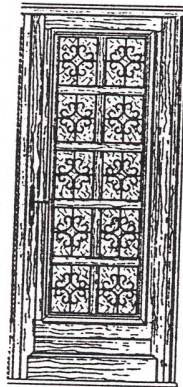
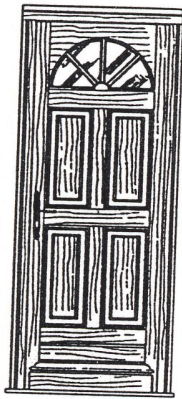


<b>Gewusst wie</b>	<b>Klassifizierung durch Ausschluss « Die Türen »</b>	<b>9-22 Niveau 2 Übung 2</b>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich darin üben, eine Folge unter dem Gesichtspunkt zu betrachten sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede zu bestimmen.</li> <li>- Sich darin üben, ein Kriterium zu bestimmen, welches ermöglicht, einen Eindringling zu bezeichnen, der als einziger diesem Kriterium nicht entspricht.</li> </ul>	
<b>Anwendungen (Beispiele)</b>	<p><u>Im Unterricht:</u> Sich mit Begriffen wie Unterschiedlichkeit und Ausschluss beschäftigen; Dokumente klassifizieren; Sich (im Gymnasium) auf einem Stundenplan zurechtfinden; Resultate auswerten.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Die Logik eines Darstellungsverfahrens begreifen; Pannen und Fehlfunktionen aufdecken sowie Innovationen bestimmen.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Seine eigenen Angelegenheiten organisieren; Eigene Schränke, Bibliotheken, CD- und Schallplattensammlungen oder Sammlungen anderer Art ordnen; Festhalten von unerwarteten Ergebnissen, z. B. wenn man kocht oder die Hausarbeit erledigt.</p>	
<b>Materialien</b>	Eine Folge von 12 unterschiedlichen Arten von Haustüren.	
<b>Anweisungen</b>	Die Teilnehmer betrachten das Übungsblatt und kennzeichnen mit einem Kreuz (oder einem anderen Zeichen) unter der Tür diejenige, die sich von den übrigen unterscheidet. Anschließend begründen sie so genau wie möglich ihre Wahl, indem sie klar darlegen, was für die anderen Türen das gemeinsame Kriterium ist.	
<b>Anmerkungen</b>	Für einige Gruppen kann die große Anzahl von Türen abschreckend sein. Also kann sich der Kursleiter dazu entschließen, die letzte Reihe von Türen, seinen Gruppen entsprechend, wegzulassen. Es kommt vor, dass einige der Teilnehmer die Ästhetik der Türgestaltung als Kriterium ansetzen (die dort ist die schönste und jene dort ist die am wenigsten gelungene). Insofern ist es der Gruppe erlaubt, miteinander über Fragen des Geschmacks und den subjektiven Aspekt eines solchen Gesichtspunktes zu diskutieren. Die Teilnehmer können auch nach dem Korrekturblatt arbeiten um zu verstehen, warum die dritte Tür ausgesucht wurde.	
<b>Erweiterungen (Beispiele)</b>	Die Teilnehmer könnten 3 von den 12 Türen auswählen, von denen eine ein „Eindringling“ wäre. Die übrigen Teilnehmer sollten die Tür als „Eindringling“ bestimmen und das Kriterium benennen, welches allen übrigen Türen gemeinsam ist.	
<b>Einzelarbeit</b>	Ja.	
<b>Korrektur</b>	Ja, als Hinweis. Der Grund für diese Korrektur besteht darin, dass alle anderen Türen gläserne Teile haben. Es sind noch viele andere Lösungen möglich, insbesondere die Tür, die eine Rundung enthält.	

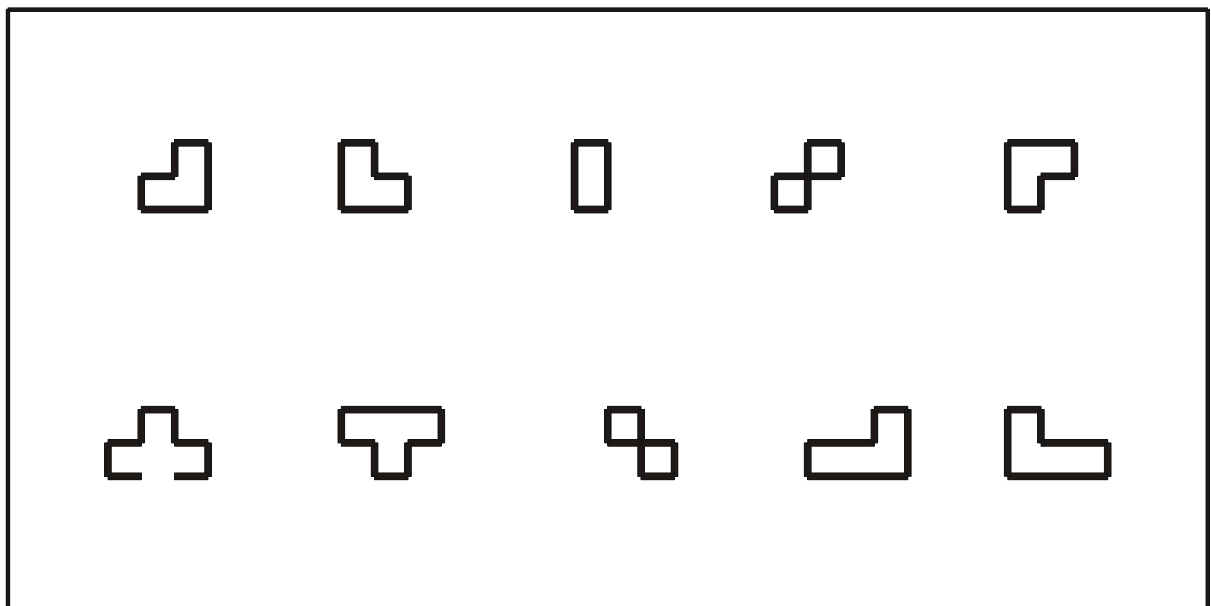
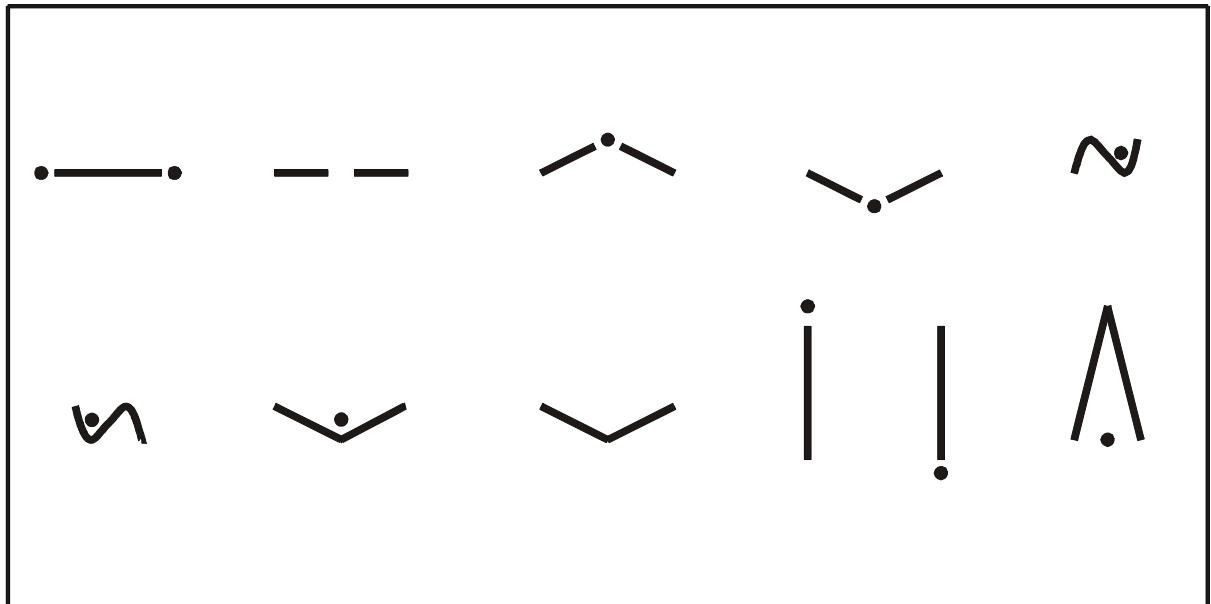


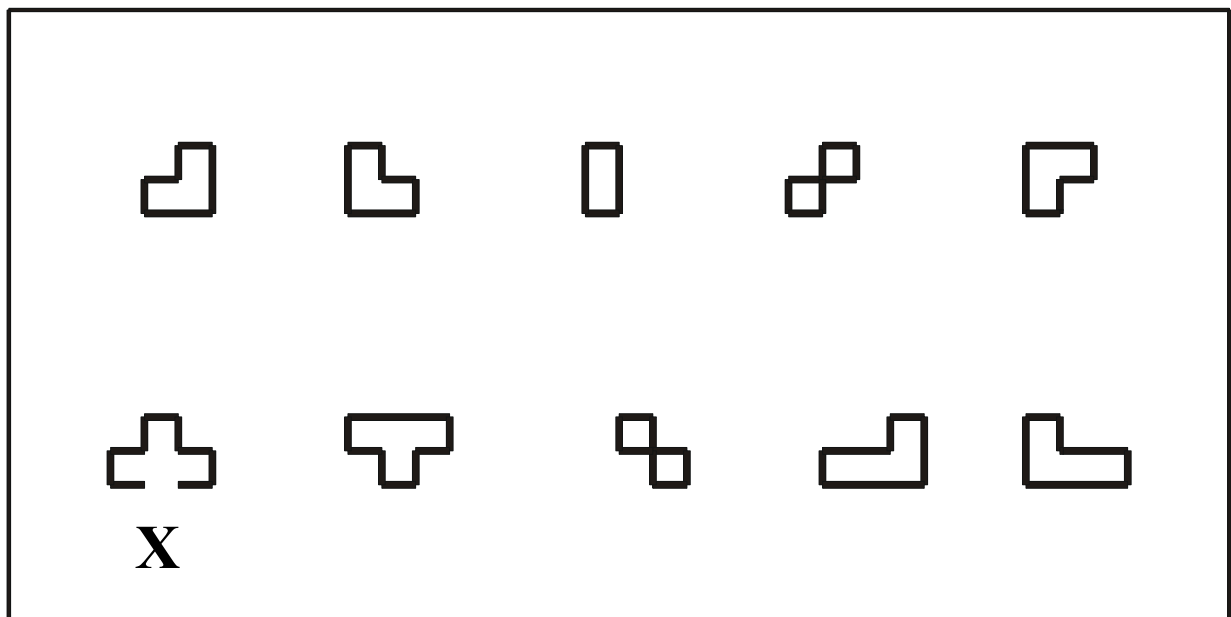
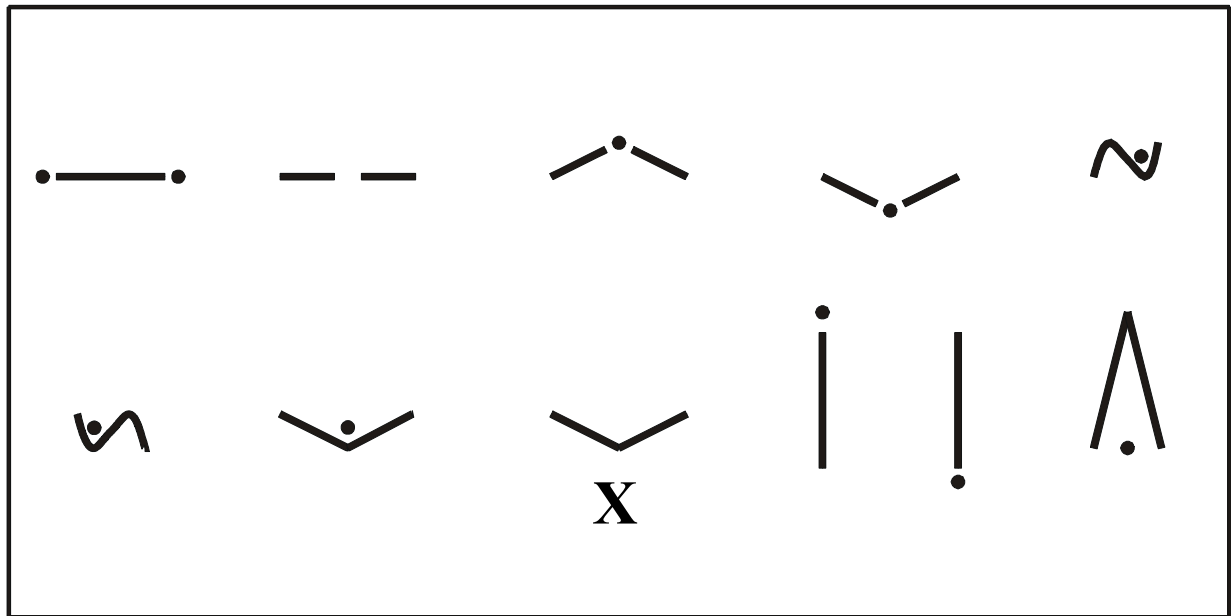


X



<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sich darin üben, einen Unterschied in einer abstrakten Folge zu beobachten, zu vergleichen und zu isolieren:</li><li>- durch die Form;</li><li>- durch das, was fehlt;</li><li>- durch das, was zwar dargestellt ist, aber nicht in die vorgeschlagene Reihe passt.</li></ul>
<b>Anwendungen (Beispiele)</b>	<p><u>Im Unterricht:</u> Begriffe, wie Unterschiedlichkeit und Ausschluss in Angriff nehmen; Dokumente klassifizieren; Sich (im Gymnasium) auf einem Stundenplan zurecht finden. Resultate auswerten.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Die Logik eines Darstellungsverfahrens begreifen; Pannen und Fehlfunktionen aufdecken sowie Innovationen bestimmen.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Seine eigenen Angelegenheiten organisieren; Eigene Schränke, Bibliotheken, CD- und Schallplattensammlungen oder Sammlungen anderer Art ordnen; Festhalten von unerwarteten Ergebnissen, z. B. wenn man kocht oder Hausarbeit erledigt.</p>
<b>Materialien</b>	Ein Arbeitsblatt mit der Darstellung klassischer oder ungewöhnlicher geometrischer Figuren.
<b>Anweisungen</b>	Die Teilnehmer setzen ein Kreuz (oder ein anderes Zeichen) unter die Figur, die zu den übrigen der Folge nicht zu passen scheint.
<b>Anmerkungen</b>	Die auf dem Korrekturbogen vorgeschlagene Lösung ist nicht so offensichtlich... So hat die Erfahrung gezeigt, dass auch viele andere Lösungen, dabei völlig unerwartete, gefunden werden können.
<b>Erweiterungen (Beispiele)</b>	Die Teilnehmer können 2 Gruppen bilden. Jede Gruppe einigt sich darüber, ca. 10 abstrakte Figuren zu zeichnen, die der anderen Gruppe und dem Kursleiter vorgelegt werden, wobei sich unter diesen Figuren ein „Eindringling“ befindet.
<b>Einzelarbeit</b>	Ja.
<b>Korrektur</b>	Ja, als Hinweis.





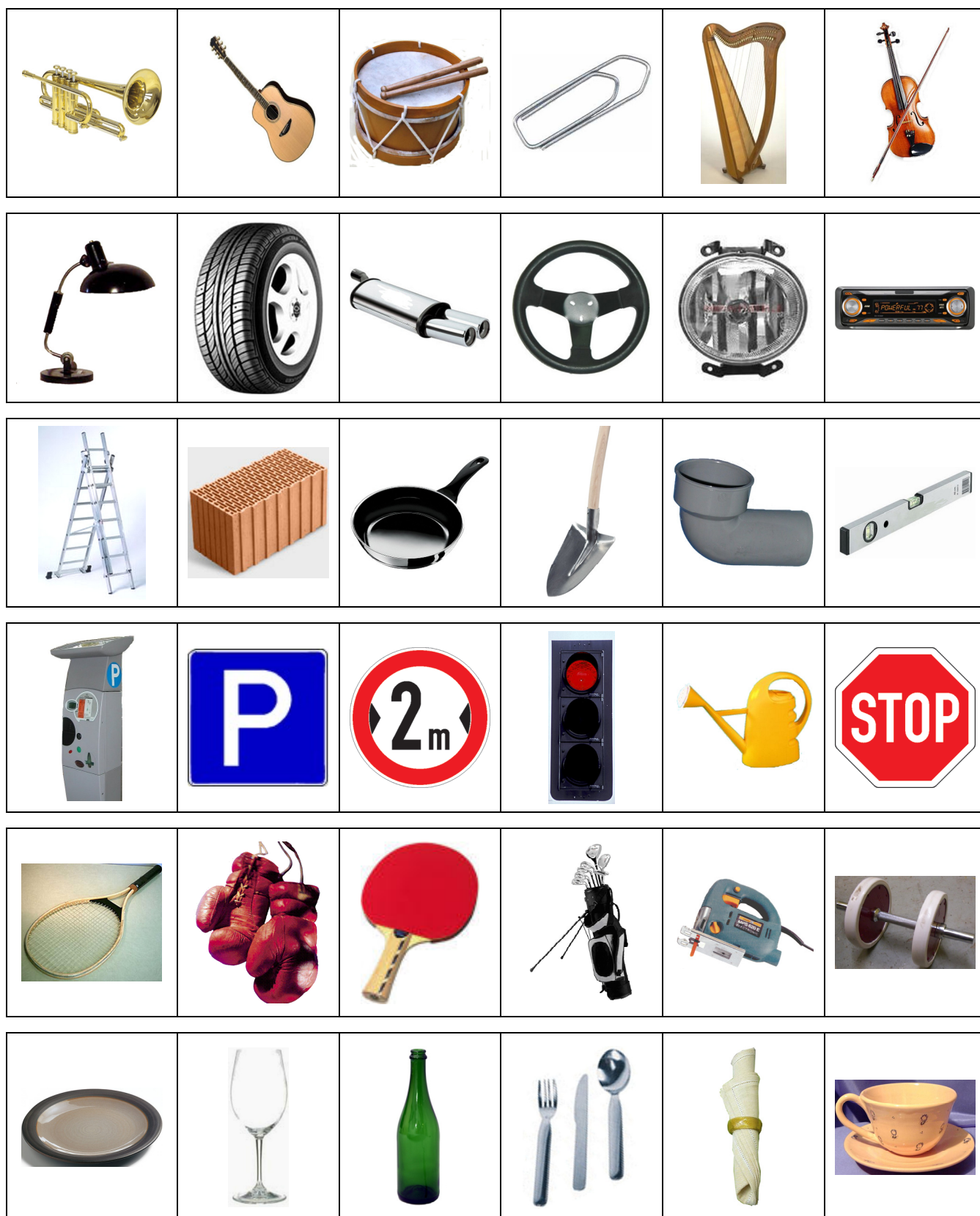
<b>Gewusst wie</b>	<b>Klassifizierung durch Auslese « Das Bild, das zuviel ist »</b>	<b>9-31 Niveau 3 Übung 1</b>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich darin üben, Elemente aus einer Reihe vergleichen.</li> <li>- Sich darin üben, ein Umgruppierungsmerkmal abzuleiten.</li> <li>- Sich darin üben, einen „Eindringling“ zu entdecken.</li> </ul>	
<b>Anwendungen (Beispiele)</b>	<p><u>Im Unterricht:</u> Sich mit Begriffen wie Unterschiedlichkeit und Ausschluss beschäftigen; Dokumente klassifizieren; Sich (im Gymnasium) auf einem Stundenplan zurechtfinden; Resultate auswerten.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Die Logik eines Darstellungsverfahrens begreifen; Pannen und Fehlfunktionen aufdecken sowie Innovationen bestimmen.</p> <p><u>Im Alltagsleben und im Freizeitbereich:</u> Seine eigenen Angelegenheiten organisieren; Eigene Schränke, Bibliotheken, CD- und Schallplattensammlungen oder Sammlungen anderer Art ordnen; Festhalten von unerwarteten Ergebnissen, z. B. wenn man kocht oder die Hausarbeit erledigt.</p>	
<b>Materialien</b>	Ein Arbeitsblatt mit sechs unabhängigen Reihen, die jeweils sechs Zeichnungen enthalten.	
<b>Anweisungen</b>	Der Kursleiter stellt sicher, dass jeder der Teilnehmer auch jede Zeichnung erkennt oder wiedererkennt. Die Teilnehmer setzen ein Kreuz (oder ein anderes Zeichen) unter die Zeichnung, in jeder Reihe, die nicht den vorher festgelegten Merkmalen zu entsprechen scheint.	
<b>Anmerkungen</b>	Der Kursleiter kann beispielsweise die erste der sechs Reihen lösen: gemeinsames Merkmal aller gezeichneten Gegenstände, außer einem, ist die Musik; der falsche Freund ist in diesem Fall die Büroklammer.	
<b>Erweiterungen (Beispiele)</b>	<p>Der Kursleiter kann den Teilnehmern vorschlagen, jede vertikale Reihe zu nehmen und ein Umgruppierungsmerkmal und einen „Eindringling“ zu finden. Die Vorstellungskraft ist hier mehr gefordert mit Form-, Material-, Farb-, Gebrauchs-, Orts-, Zusammenhangs-, Benutzungs- und Wörtermerkmalen (Buchstaben innerhalb der Wörter). etc.</p> <p>Die Teilnehmer können vier von den 36 Zeichnungen auswählen, von denen eine ein „Eindringling“ ist. Die anderen Teilnehmer sollen den Eindringling unter den Zeichnungen entdecken und sagen welches das gemeinsame Merkmal der anderen Zeichnungen ist, die nicht als „Eindringling“ gesehen werden.</p>	
<b>Einzelarbeit</b>	Ja.	
<b>Korrektur</b>	Ja, in Form von Hinweisen.	

**Gewusst  
wie**

# Klassifizierung durch Auslese

## « Das Bild, das zuviel ist »

9-31















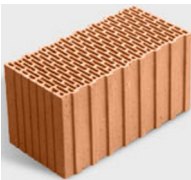





















**Gewusst  
wie**

# Klassifizierung durch Auslese

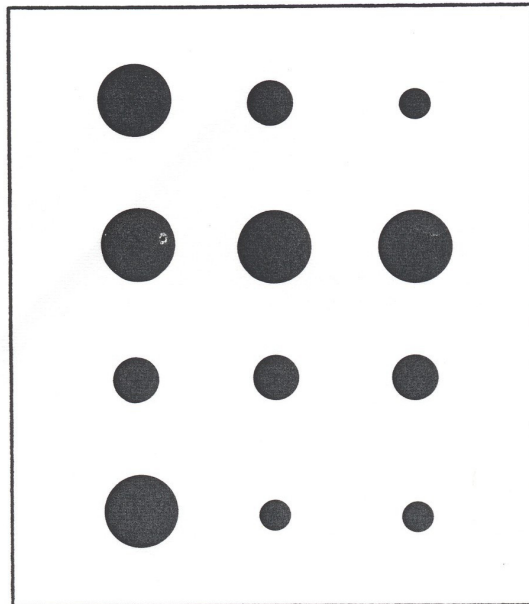
## « Das Bild, das zuviel ist »

**9-31**  
Musterlösung

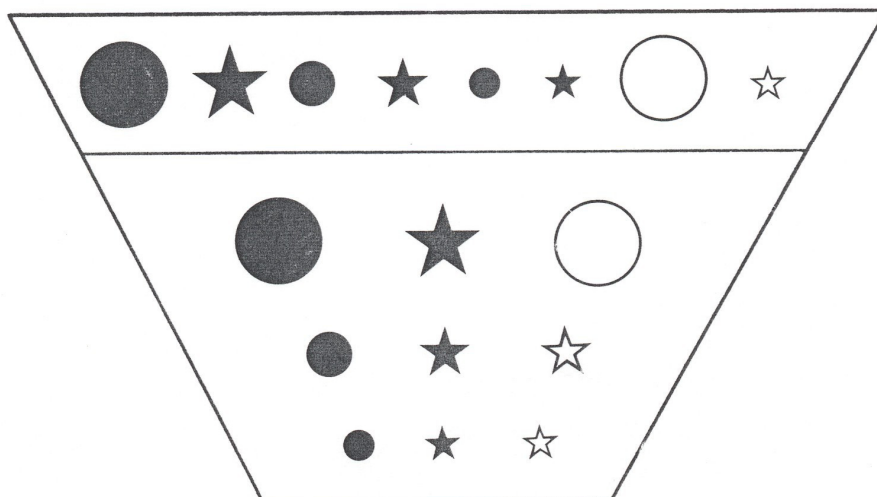
			 X		
 X					
		 X			
				 X	
				 X	
		 X			

<b>Gewusst wie</b>	<b>Klassifizierung durch Ausschluss</b>  <b>« Sterne und Kreise »</b>	<b>9-32</b> <b>Niveau 3</b> <b>Übung 2</b>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich darin üben, visuell, ohne Manipulation zu vergleichen um eine Logik zu folgern und den „Eindringling“ zu finden.</li> </ul>	
<b>Anwendungen (Beispiele)</b>	<p><u>Im Unterricht:</u> Sich mit Begriffen wie Unterschiedlichkeit und Ausschluss befassen; Dokumente klassifizieren; Suche nach Lösungen und Übereinstimmungen. Einführung in den Strukturalismus. Aussagen gegenüber kritisch sein.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Klassifizieren, organisieren; Pannen und Fehlfunktionen aufdecken sowie Innovationen bestimmen. Suche nach Lösungen.</p> <p><u>Im Alltagsleben und im Freizeitbereich:</u> Kategorien entwickeln, um seine Sachen aufzuräumen; Festhalten von unerwarteten Ergebnissen, z. B. bei der Küchenarbeit.</p>	
<b>Materialien</b>	<p>Ein Übungsblatt mit 2 unabhängigen Übungen:</p> <p>Übung Nr. 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Plättchen jeder Größe</li> <li>- 3 große Plättchen</li> <li>- 3 Plättchen mittlerer Größe</li> <li>- 1 Plättchen mittlerer Größe und 2 kleine Plättchen</li> </ul> <p>Übung Nr.2:</p> <p>Die erste Reihe enthält einen Vorrat an Zeichen (Kreise oder Sterne, schwarze oder weiße)</p>	
<b>Anweisungen</b>	<p>Die Teilnehmer setzen ein Kreuz (oder ein anderes Zeichen) unter das Plättchen, dass nicht in die Folge passt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. sei es, wenn das Plättchen die Stelle eines anderen einnimmt.</li> <li>2. sei es, wenn das falsche Plättchen zu viel ist.</li> </ol>	
<b>Anmerkungen</b>	<p>Es kommt häufig vor, dass die Teilnehmer unerwartete Lösungen vorschlagen, da verschiedene möglich sind. Der Kursleiter sollte auf die Verschiedenheit der Ergebnisse für diese Übungsart bestehen oder die Teilnehmer erneut bitten nach verschiedenen Lösungen zu suchen, falls sie nicht mindestens 3 verschiedene Lösungen für jede Übung gefunden haben.</p>	
<b>Erweiterungen (Beispiele)</b>	<p>Die Teilnehmer könnten sich die Frage stellen, welches Plättchen der „Eindringling“ ist, wenn man die beiden Übungen als eine einzige ansieht und dann die Plättchen der beiden Ensembles betrachtet (man kann dann als mögliche Lösung den weißen Stern mittlerer Größe vorschlagen, da er nur einmal vorkommt).</p>	
<b>Einzelarbeit</b>	Ja.	
<b>Korrektur</b>	Ja, aber nur in Form von Hinweisen (verschiedene Lösungen sind möglich).	

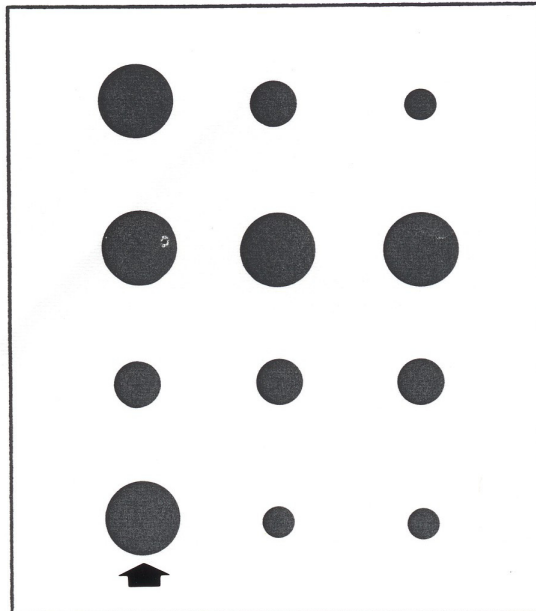
1



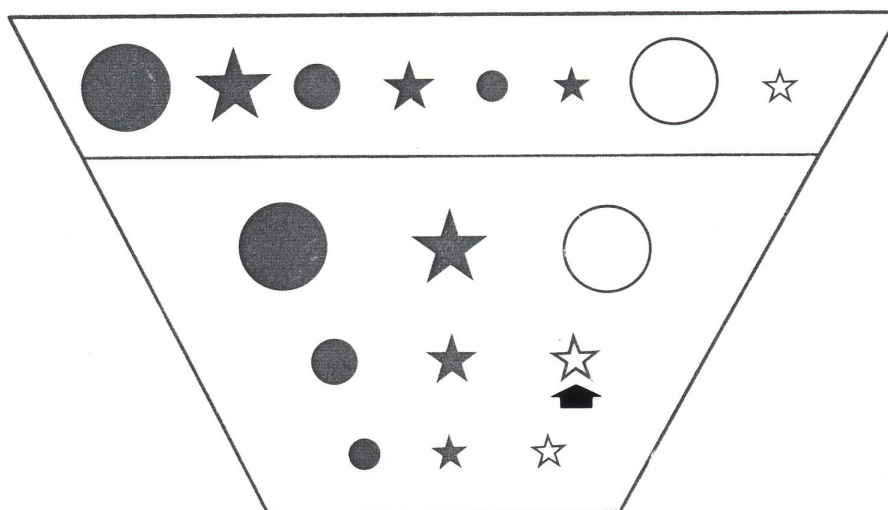
2



1



2



<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sich darin üben, in der Lage zu sein, Gruppen zu bilden in Anbetracht von Kriterien, die noch zu bestimmen sind und so, dass in jeder zu bildenden Gruppe ein „Eindringling“ eingeführt werden kann.</li></ul>
<b>Anwendungen (Beispiele)</b>	<p><u>Im Unterricht:</u> Sich mit Begriffen wie Unterschiedlichkeit und Ausschluss befassen; Dokumente klassifizieren; Suche nach Lösungen und Übereinstimmungen. Einführung in den Strukturalismus.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Klassifizieren, organisieren; Pannen und Dysfunktionen aufdecken und Innovationen bestimmen. Lösungssuche; Die Meinung je nach Entwicklung der Situation ändern.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Kategorien für das Aufräumen der eigenen Sachen entwickeln und Ordnung schaffen in den eigenen Schränken, Bibliotheken, CD- und Schallplattensammlungen, anderen Sammlungen; Verändern von Kategorien.</p>
<b>Materialien</b>	Ein Arbeitsblatt mit einer Folge von Figuren, denen jeweils eine Zahl zugeordnet ist.
<b>Anweisungen</b>	Ausgehend von der vorgeschlagenen Figurenreihe, sollen die Teilnehmer drei Gruppen bilden, die jeweils aus vier Figuren bestehen, wobei jede der Gruppen einen „Eindringling“ enthalten sollte. Jede Figur darf nur ein einziges Mal benutzt werden und die Teilnehmer nutzen die den Figuren beigeordneten Ziffern, um ihre Gruppen darzustellen. Sie zeichnen einen Kreis um den „Eindringling“ und sollten in der Lage sein, ihre Auswahl und ihre Kriterien der Gruppenbildung zu rechtfertigen.
<b>Anmerkungen</b>	Nachdem der Kursleiter die Anweisung von der Gruppe hat finden lassen, sollte er sicherstellen, dass jeder sie verstanden hat, denn sie ist ziemlich komplex. Mehrere Umformulierungsversuche sind wahrscheinlich nicht zu vermeiden.
<b>Erweiterungen (Beispiele)</b>	Die Teilnehmer können 2 Gruppen bilden. Jede Gruppe sucht sich eine bestimmte Anzahl von Gegenständen, um sie der anderen Gruppe und dem Kursleiter vorzulegen. Unter diesen Gegenständen, sind zwei oder drei Umgruppierungen vorzunehmen, wobei zu beachten ist, dass es für jede Umgruppierung einen „Eindringling“ zu entdecken gibt. Jede Gruppe kann gleichermaßen entscheiden, Reihen von Gegenständen oder abstrakte Folgen zu zeichnen.
<b>Einzelarbeit</b>	Ja.
<b>Korrektur</b>	Ja, als Hinweis.

1 ▼

2 ☆

3 ○

4 ●

5 ✱

6 △

7 ⚙

8 ⬤

9 ▽

10 ★

11 ⚡

12 ▲

**Mögliche Lösung**

Die weißen geometrischen Formen : 3 – 6 – 9,  
mit der 5 als Eindringling.

Die schwarzen geometrischen Formen: 1 – 4 – 12,  
mit der 7 als Eindringling.

Die fünfzackigen Sterne: 2 – 8 – 10,  
mit der 11 als Eindringling.

3    ○

1    ▼

2    ☆

6    △

4    ●

8    ⬤

9    ▽

12    ▲

10    ★

5    ✱

7    ⚙

11    ✱

**Ziele**

- Sich darin üben, die Analyse bevorzugt zu behandeln.
- Sich darin üben, die Beobachtung zu favorisieren.
- Das Vorgehen durch Ausschließung einüben.
- Annäherung der Einheiten.

**Anwendungen  
(Beispiele)**

Im Unterricht: Sich mit Begriffen wie Unterschiedlichkeit und Ausschluss beschäftigen; Suche nach Lösungen und Übereinstimmungen. Einführung in den Strukturalismus. Aussagen gegenüber kritisch sein.

Im Berufsleben: Klassifizieren, organisieren, bestimmen. Lösungssuche; Entwickeln von Ordnungs- und Klassifizierungskategorien.

Im Alltagsleben und in der Freizeit: Festhalten unerwarteter Resultate; Suche nach Konstanten in Situationsfolgen oder bei Ereignissen.

**Materialien**

Ein Übungsbogen mit der Darstellung eines Ensembles von 9 geometrischen Figuren, die einen gemeinsamen Bezugspunkt haben.

**Anweisungen**

Die Teilnehmer sollen nach dem gemeinsamen Bezugspunkt suchen, der es ermöglicht, 8 von den 9 Figuren zusammenzufassen und dann bestimmen, welche der Figuren diese Gemeinsamkeit nicht aufweist.

**Anmerkungen**

Die Fülle und Verworrenheit dieser 9 Figuren kann zunächst auf einige Teilnehmer abschreckend wirken. Also lenkt der Kursleiter die Aufmerksamkeit wieder auf das eigentliche Ziel: den gemeinsamen Bezugspunkt finden.

**Erweiterungen  
(Beispiele)**

Die in der Übung verwendete Zeichenart lässt der Fantasie der Teilnehmer freien Lauf, so dass sie dazu angeregt werden können, selbst Figuren zu entwerfen (oder Collagen) die gleichfalls, mit einer Ausnahme, einen gemeinsamen Bezugspunkt aufweisen.

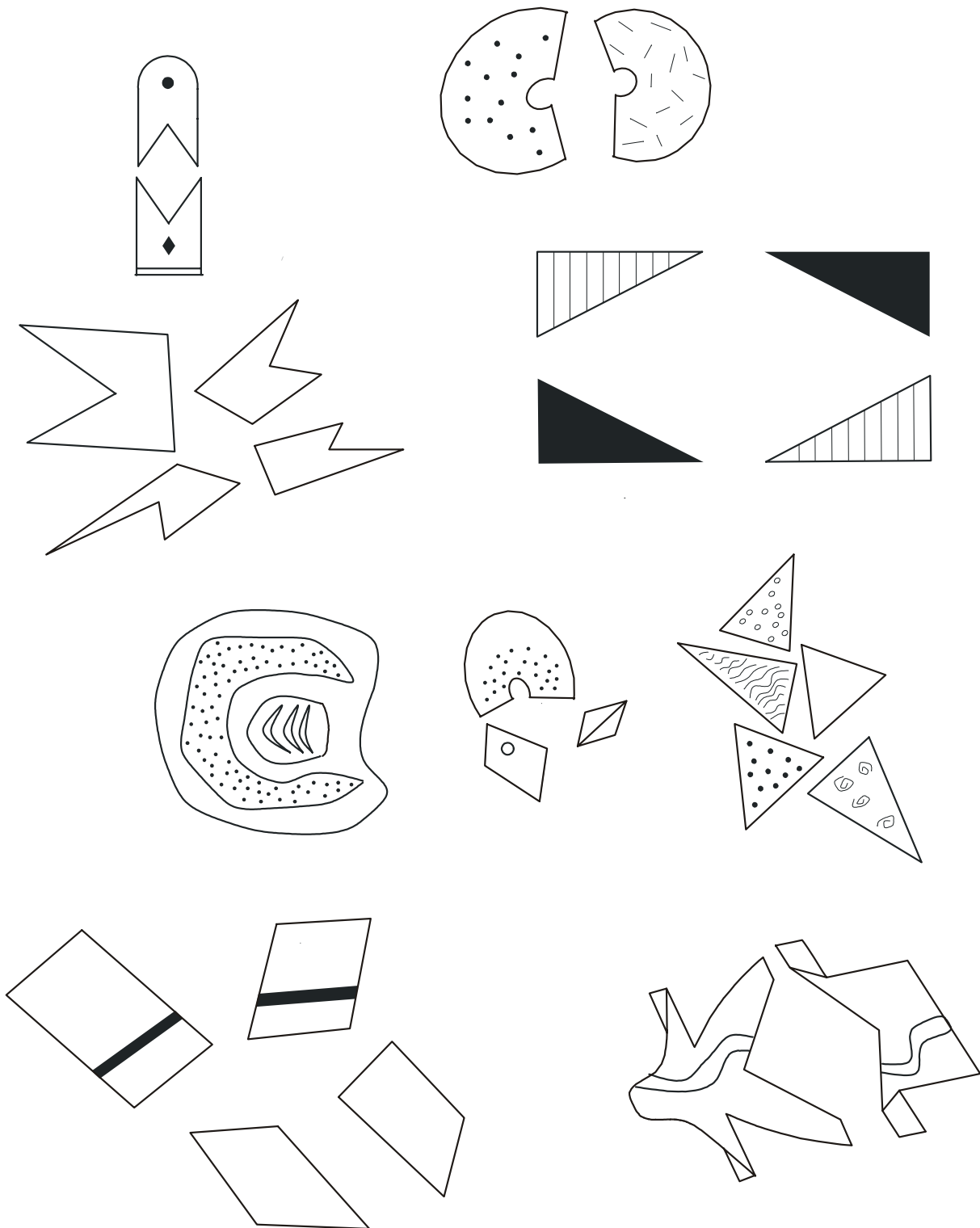
**Einzelarbeit**

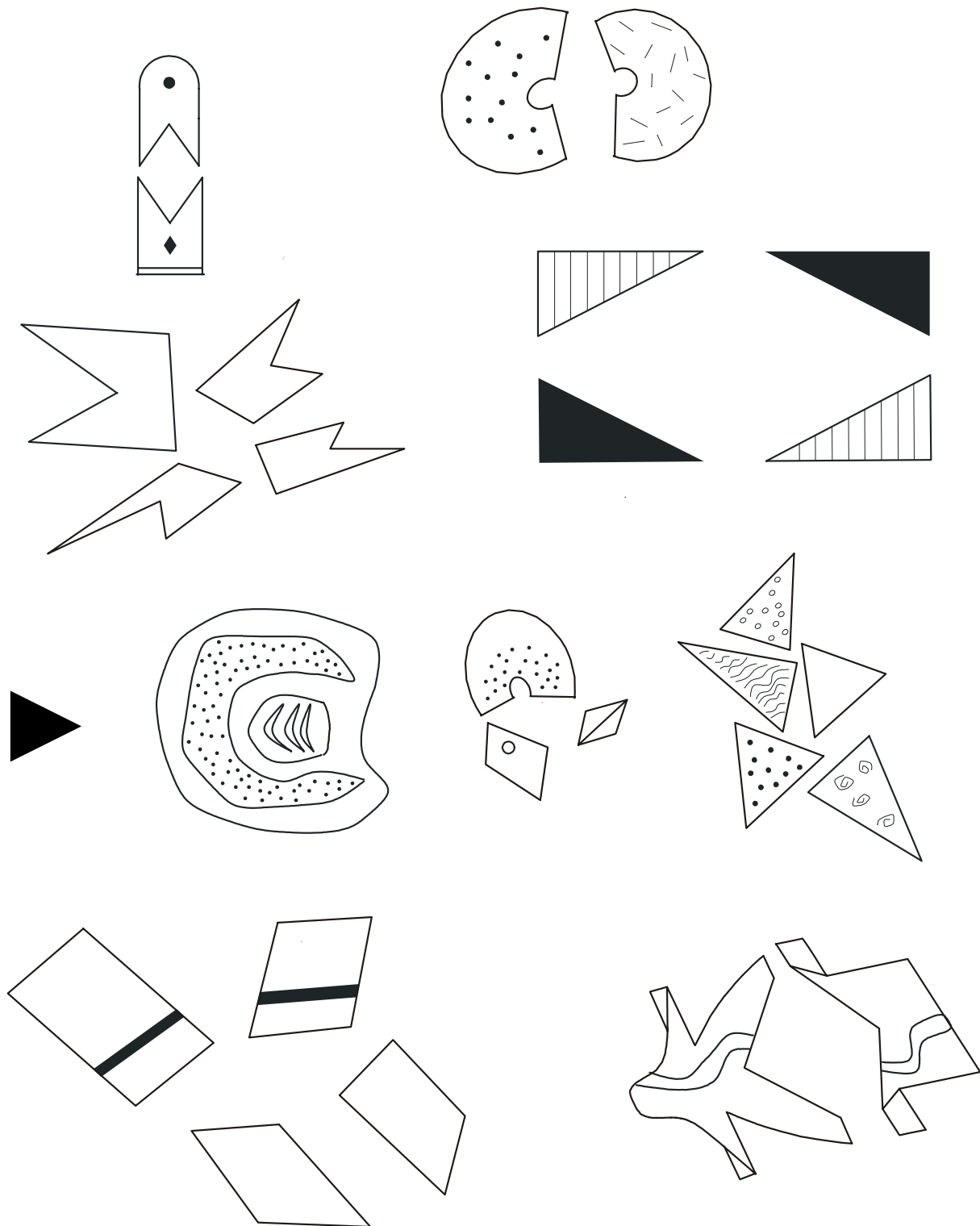
Ja.

**Korrektur**

Ja, als Hinweis.







**Ziele**

- Sich darin üben, die Analyse bevorzugt zu behandeln.
- Sich darin üben, die Beobachtung zu favorisieren.
- Das Vorgehen durch Ausschließung einüben.
- Annäherung der Einheiten.

**Anwendungen  
(Beispiele)**

Im Unterricht: Sich mit Begriffen wie Unterschiedlichkeit und Ausschluss beschäftigen; Dokumente klassifizieren; Ergebnisse auswerten; Suche nach Lösungen und Übereinstimmungen. Einführung in den Strukturalismus.

Im Berufsleben: Klassifizieren, organisieren, bestimmen; Pannen und Dysfunktionen aufdecken und Innovationen bestimmen. Suche nach geeigneten Lösungen.

Im Alltagsleben: Kategorien entwickeln, um Lebenssituationen verstehen zu können und Lösungen zu finden.

**Materialien**

Ein Arbeitsblatt mit der Darstellung eines Ensembles von 8 geometrischen Figuren, die einen gemeinsamen Bezugspunkt haben.

**Anweisungen**

Die Teilnehmer sollen den gemeinsamen Bezugspunkt finden, der es ermöglicht, 7 der 8 Figuren zusammenzufassen und dann bestimmen, welche der Figuren nicht über dieses gemeinsame Merkmal verfügt.

**Anmerkungen**

Die Fülle und Verworrenheit dieser 8 Figuren kann zunächst auf einige Teilnehmer abschreckend wirken. Also lenkt der Kursleiter die Aufmerksamkeit wieder auf das eigentliche Ziel: den gemeinsamen Bezugspunkt finden.

Man kann die Übungstätigkeit auch auf andere Weise angehen, vor allem für jene Teilnehmer, die die vorausgehende Übungstätigkeit mitgemacht haben, indem der Korrekturbogen noch einmal gezeigt und die Frage gestellt wird, warum die Figur ausgewählt wurde.

**Erweiterungen  
(Beispiele)**

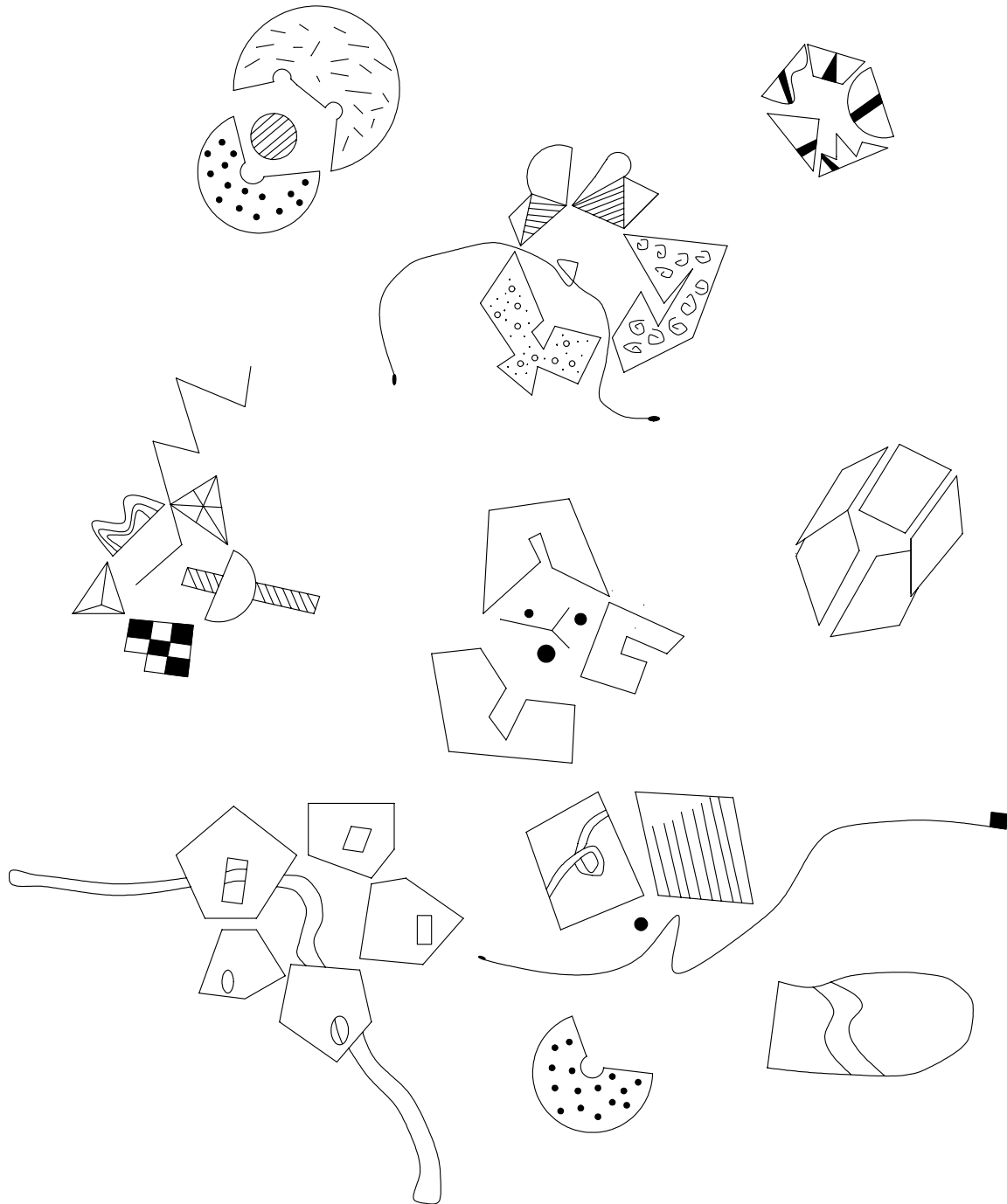
Die in der Übung verwendete Zeichenart lässt der Fantasie der Teilnehmer freien Lauf, so dass sie dazu angeregt werden können, selbst Figuren zu entwerfen (oder Collagen) die gleichfalls, mit einer Ausnahme, einen gemeinsamen Bezugspunkt aufweisen.

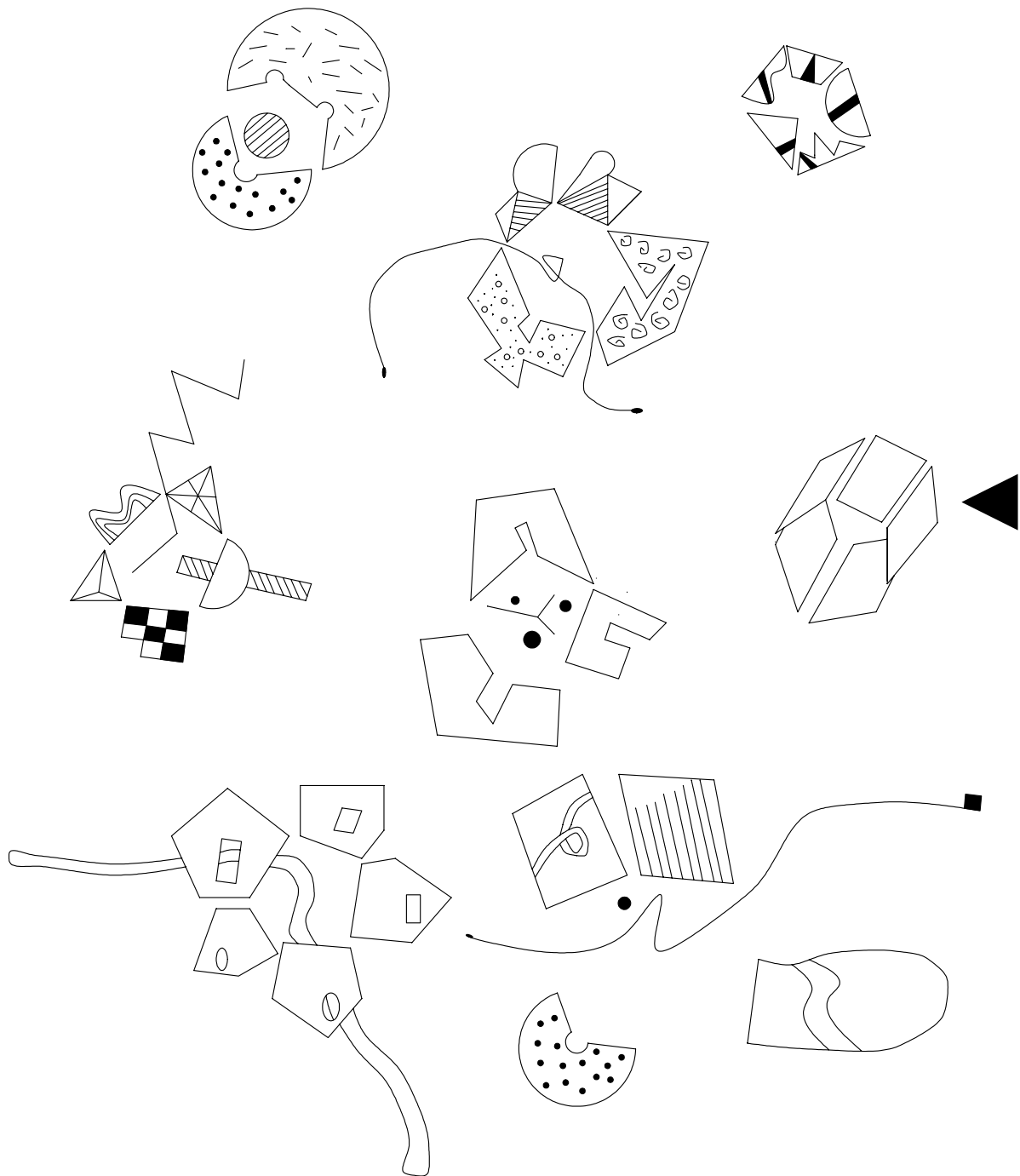
**Einzelarbeit**

Ja.

**Korrektur**

Ja, als Hinweis.





<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sich darin üben, die Teilelemente einer Folge zu vergleichen.</li><li>- Sich darin üben, ein Umgruppierungskriterium abzuleiten.</li><li>- Sich darin üben, einen „Eindringling“ zu entdecken.</li><li>- Sich darin üben, mehrere Begründungen für die Auswahl zu finden.</li></ul>
<b>Anwendungen (Beispiele)</b>	<p><u>Im Unterricht:</u> Sich mit den Begriffen Unterschiedlichkeit und Ausschluss beschäftigen; Dokumente klassifizieren; Sich (im Gymnasium) auf einem Stundenplan zurechtfinden; Resultate auswerten.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Die Logik eines Darstellungssystems begreifen; Pannen und Fehlfunktionen aufdecken und Innovationen bestimmen.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Seine eigenen Angelegenheiten organisieren; Eigene Schränke, Bibliotheken, CD- und Schallplattensammlungen oder Sammlungen anderer Art ordnen; Festhalten von unerwarteten Ergebnissen, z. B. bei der Küchen- und Hausarbeit.</p>
<b>Materialien</b>	Ein Übungsblatt mit fünf unabhängigen Reihen, die jeweils vier Ziffern oder Buchstaben enthalten.
<b>Anweisungen</b>	Die Teilnehmer setzen ein Kreuz (oder ein anderes Zeichen) unter die Reihe, die ihnen nicht zu den übrigen zu gehören scheint. Sie sollten wenigstens zwei Begründungen finden, um ihre Wahl zu motivieren.
<b>Anmerkungen</b>	Der Kursleiter kann die Teilnehmer dazu einladen, sich nicht auf zwei Ausschlusskriterien zu beschränken, sondern zu versuchen, alle Kriterien zu finden, die möglich sind.
<b>Erweiterungen (Beispiele)</b>	Der Kursleiter kann den Teilnehmern den Vorschlag machen, Reihen zusammenzustellen, in denen ein „Eindringling“ in Gestalt von Buchstaben, Zeichen, sehr einfachen - konkreten oder abstrakten - Zeichnungen, Wörtern etc. vorkommen und wenigstens zwei Gründe für den Ausschluss zu nennen. Die Ergebnisse werden als Übungen der Gruppe vorgelegt und der Erfinder der Übung übernimmt die Rolle des Kursleiters, der zur Belebung der Übung beiträgt, und zwar von Anfang an (Lesen und Verstehen der Anwendungen) bis zum Schluss. (Selbstausswertung und Auswertung der Gruppenarbeit durch die Gruppe).
<b>Einzelarbeit</b>	Ja.
<b>Korrektur</b>	Ja, in Form von Hinweisen.

**A   C   E   G**

**1   3   5   7**

**B   D   F   H**

**3   6   8   10**

**2   4   6   8**

**A   C   E   G**

**1   3   5   7**

**B   D   F   H**

**3   6   8   10**

**2   4   6   8**

Mögliche Lösung : Reihe **3 6 8 10**

- In allen anderen Reihen wird jeweils eine Zahl oder ein Buchstabe übersprungen.  
Von 3 auf 6 wurden jedoch zwei Zahlen übersprungen.
- Es ist die einzige Reihe, in der eine zweistellige Zahl vorkommt.